



Informationsblatt zur Erhebung von personenbezogenen Daten (Art. 13 und 14 DSGVO) im Rahmen der Bearbeitung von Versicherungsangelegenheiten

Hrsg.: Landratsamt München – Haushalt und Vermögen
Stand: Mai 2018

Betrifft die Verarbeitungsverfahren:

- Bearbeitung von Versicherungsangelegenheiten

1. NAME UND KONTAKTDATEN DES VERANTWORTLICHEN

Landratsamt München
Mariahilfplatz 17
81541 München
Tel.: 089 6221-0
E-Mail: poststelle@lra-m.bayern.de

2. KONTAKTDATEN DES DATENSCHUTZBEAUFTRAGTEN

Datenschutzbeauftragter des Landratsamtes München
Mariahilfplatz 17
81541 München
Tel: 089 6221-2959
E-Mail: datenschutz@lra-m.bayern.de

3. ZWECK UND RECHTSGRUNDLAGEN DER DATENVERARBEITUNG

Ihre Daten werden zu folgendem Zweck erhoben:

- Abwicklung von Verträgen und Schadensfällen mit Versicherungen (u.a. Allgemeine Haftpflichtversicherung, Kommunale Haftpflichtversicherung, Allgemeine Unfallversicherung, Kommunale Kassenversicherung, Schadensfälle in der KfZ-Versicherung)
- sowie Verträge und Schadenfälle aus den Bereichen Gebäude- und Hausratsversicherung,
- Absicherung von verschiedenen Risiken durch Versicherungen (u.a. Versicherung für Ausstellung von Kunstwerken, Kurzzeitversicherung für Schüler u. Praktikanten, Bauleistungsversicherungen, kurzzeitigen Reiseversicherungen)

Die Rechtsgrundlage, auf der Ihre Daten erhoben werden, ist:

- Art. 6 DSGVO, Art. 4 BayDSG-E i.V.m. BGB, VVG, Allgemeine Versicherungsbestimmungen, Spezielle Vertragsbestimmungen zu den Versicherungsverträgen

4. EMPFÄNGER ODER KATEGORIEN VON EMPFÄNGERN DER PERSONENBEZOGENEN DATEN

Ihre personenbezogenen Daten werden weitergegeben an:

- Versicherungen bei denen der Landkreis München bzw. das Landratsamt München Risiken abgesichert hat bzw. deren Schadensfälle beim Landkreis München bzw. beim Landratsamt München bearbeitet werden.
- Firma Alphabet Fuhrparkmanagement GmbH, Geschäftsstelle Sonderkunden, Konrad-Zuse-Straße 1, 85716 Unterschleißheim. Die Firma Alphabet bearbeitet Schadensfälle des Fuhrparks des Landratsamtes München.

5. ÜBERMITTLUNG VON PERSONENBEZOGENEN DATEN AN EIN DRITTLAND

Es findet keine Übermittlung an Drittländer statt.

6. VORGESEHENE FRISTEN FÜR DIE LÖSCHUNG DER VERSCHIEDENEN DATENKATEGORIEN

Ihre Daten werden in dem Verfahren mit folgenden Fristen gelöscht:

Die Daten sind nach Art. 17 DSGVO zu löschen, sobald der Zweck entfällt.

Zweck der Datenspeicherung ist die Abwicklung von Versicherungsfällen bzw. die Versicherung von Risiken. Hier orientieren wir uns an den Aufbewahrungsfristen des Einheitsaktenplans, welche im Regelfall eine Aufbewahrung von 10 Jahren vorsehen.

7. BETROFFENENRECHTE

Nach der Datenschutz-Grundverordnung stehen Ihnen die Rechte aus Art. 15-18,20, 21 zu:

- Recht auf Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten, Recht auf Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung oder Widerspruch gegen die Verarbeitung, wenn die gesetzlichen Voraussetzungen dafür vorliegen,
- Beschwerderecht beim Bayerischen Landesbeauftragten für den Datenschutz,
- Recht auf Datenübertragbarkeit, wenn die gesetzlichen Voraussetzungen dafür vorliegen.

8. WIDERRUFSRECHT BEI EINWILLIGUNG

Wenn Sie in die Datenerhebung durch den Verantwortlichen (siehe 1. Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen) durch eine entsprechende Erklärung eingewilligt haben, können Sie die Einwilligung jederzeit für die Zukunft widerrufen.

9. PFLICHT ZUR BEREITSTELLUNG DER DATEN

Sie sind dazu verpflichtet, Ihre Daten anzugeben. Diese Verpflichtung ergibt sich aus:

- BGB, VVG
- Wenn Sie die erforderlichen Daten nicht bereitstellen, hat dies folgende Konsequenzen: Ansprüche können nicht reguliert werden bzw. Risiken nicht abgesichert werden.